



Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-106

Telefax: 0991/3898-201

pressestelle@lg-deg.bayern.de

Deggendorf, den 21.06.2021

Pressemitteilung

Ab Dienstag, den 29.06.2021, muss sich vor der Großen Strafkammer - Schwurgericht des Landgerichts Deggendorf ein 47-Jähriger Angeklagter unter anderem wegen versuchten Mordes verantworten. Er wohnte zuletzt in Deggendorf. Derzeit befindet er sich in Untersuchungshaft.

Der Angeklagte soll sich in der Nacht vom 06.10. auf den 07.10.2020 in der Wohnung der Geschädigten B. mit deren Einverständnis aufgehalten haben. Dabei soll er in deren Abwesenheit aus der Wohnung verschreibungspflichtige Arzneimittel entwendet und einen Teil davon sodann am Vormittag des 07.10.2020 an den Zeugen T. an der Unterführung im Stadtpark bei der Agentur für Arbeit Deggendorf verkauft haben.

Nachdem die Geschädigte die fehlenden Tabletten in ihrer Wohnung ebenfalls am Vormittag des 07.10.2020 bemerkt haben soll, soll sie den Angeklagten aufgesucht und ihn zusammen mit dem Zeugen T. an der Unterführung im Stadtpark bei der Agentur für Arbeit Deggendorf angetroffen haben. Die Geschädigte soll den Angeklagten zur Rede gestellt und die Arzneimittel zurückgefordert haben. In der Folge habe sich eine zunächst verbale und im weiteren Verlauf eine körperliche Auseinandersetzung zwischen dem Angeklagten und der Geschädigten entwickelt. Dabei soll der Angeklagte die Geschädigte mehrmals mit den Füßen getreten haben. Auf dem Boden liegend soll der Angeklagte sie in Tötungsabsicht gewürgt haben. Laut Anklage wollte der Angeklagte sich den Besitz der Tabletten erhalten. Die Geschädigte soll unter Atemnot gelitten und durch das Würgen kurzzeitig das Bewusstsein verloren haben. Schlimmeres sei nur dadurch verhindert worden, als der Zeuge T. eingeschritten sei und die Geschädigte vom Angeklagten getrennt habe.

Die Geschädigte habe auf dem Heimweg einen Asthmaanfall erlitten. Sie soll zudem starke Schmerzen am Hals, Schluckbeschwerden, einen gebrochenen Mittelfinger links, eine Kopf- und Thoraxprellung sowie eine HWS-Distorsion sich zugezogen haben.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten versuchten Mord mit gefährlicher Körperverletzung und Bedrohung, Diebstahl, Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz und Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht vor. Die Strafkammer wird mit 3 Richtern und 2 Schöffen besetzt sein. Ein Fortsetzungstermin findet am 16.07.2021 ab 09:00 Uhr statt. Es sollen insgesamt sechs Zeugen vernommen und zwei Sachverständige gehört werden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Grindinger
Richterin am Landgericht
Pressesprecherin des Landgerichts Deggendorf
in Strafsachen